...herte, daß sie wahrscheinlich [illegible] würden. „Und wen meinen Sie denn damit eigentlich?“ fragte die Dame. „Die Gerechten werden niemals Not leiden“, erwiderte Hume, „aber die Heuschrecken werden sich in Eure Herrlichkeit teilen.“

— **10 665 Jahre Gefängnis.** Vor dem Rudolstädter Gericht steht ein Eisenbahnbeamter wegen Fälschung in 1185 Fällen und Unterschlagung von etwa 600 000 Mark. Der Strafantrag lautet für jeden Fall auf 9 Jahre, das macht zusammen 10 665 Jahre Gefängnis.

Aus dem Gerichtssaal.

• **Zuchthaus für einen Brandstifter.** Zwei Brände, die am Abend des 18. August 1925 kurz hintereinander in Kottmarsdorf ausgebrochen und zweifellos angelegt worden waren, beschäftigten das Gericht in der Verhandlung gegen den 59 Jahre alten Drainagemeister Anton Schneider aus Reichsstadt Bez. Gabel in der Tschechoslowakei wegen vorsätzlicher Brandstiftung. Trotz seiner Ausweisung war er Anfang August 1925 wieder im sächsischen Grenzbezirk aufgetaucht, vom Gendarm in Niedercunnersdorf festgenommen und vom Amtsgericht Löbau wegen Hausfriedensbruchs zu 8 Tagen Haft verurteilt worden. Nach seiner am 15. August erfolgten Entlassung hielt er sich meist in Kottmarsdorf auf und nächtigte dort im Stall des Gastwirtes von Hartmann. Am Abend des 18. August bekam er mit dem Gastwirt Richter Streit und wurde von diesem aus dem Lokal gewiesen. Er entfernte sich schimpfend nach [illegible] gegen [illegible] Gasthofe [illegible] Scheune in Brand [illegible]. Kurze Zeit darauf fing ein großer Strohhaufen neben einer gegen 300 Meter von dieser ersten Brandstelle entfernten Feldscheune des Rittergutes „Oberhof“ zu brennen an. Der Verdacht der Brandstiftung richtete sich sofort gegen Schneider, der von dem Feuerwehrhauptmann Alfred Beckel aus Niedercunnersdorf unweit dieser zweiten Brandstelle in einem Gebüsch angetroffen und dem Gendarm übergeben wurde. Trotz seines hartnäckigen Leugnens wurde Schneider auf Grund des vom Kriminalkommissar Bräunlich-Löbau gesammelten Beweismaterials in beiden Fällen als Brandstifter überführt. Er erhielt 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus und unterwarf sich diesem Urteil.

Handelsnachrichten.

Dresdner Schlachtviehmarkt

vom 1. Oktober.

Auftrieb: Rinder: 16 Ochsen, 5 Bullen, 6 Kalben und Kühe, 545 Kälber, 361 Schafe, 386 Schweine, zusammen 1319 Tiere. **Preise** in Reichsmark für Lebend- und (im Durchschnitt) für Schlachtgewicht: Da in Rindern das Geschäft belanglos war, sind keine amtlichen Preisnotierungen erfolgt. Kälber: beste Mast- und Saugkälber 85 bis 88 (140), mittlere Mast- und gute Saugkälber 78 bis 82 (133), geringe Kälber 66 bis 72 (125). **Schafe:** Montagspreise. **Schweine:** vollfleischige der feineren Rasse und [illegible] Preise [illegible] Notierungen im Mittel 96 bis 98 Gabe 96 bis 97 (136), Schweine 100 bis 102 (136), fleischige 92 bis 94 (131). Nebenpreise über Notiz. Die Preise sind Marktpreise. Sie enthalten sämtliche Spesen des Handels für Fracht, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer usw. und beziehen sich auf nüchtern gewogene Tiere. Die Stallpreise verringern sich entsprechend. **Ueberstand:** 300 Schafe. **Tendenz des Marktes:** Geschäftsgang in Kälbern mittel, in Schweinen langsam.

Berlin, 1. Oktober. **Produktenmarkt.** Infolge Ermattung des Weltmarktes zeigten auch hier die Getreidepreise zur Schwäche, zumal die per Oktober angebotenen Getreidemengen besonders in Roggen einen erheblichen Umfang angenommen haben. Der Verbleib der Ware ist aber noch nicht bekannt. Stützend wirkte die Geringfügigkeit des inländischen Angebots, die mit der Inanspruchnahme der Landwirtschaft durch die Kartoffelernte erklärt wird. Aber das Angebot genügte der Nachfrage. Hafer behauptete ungefähr seinen Preisstand. Gerste blieb ruhig. Mehl war schwer verkäuflich. Futtermittel waren ruhig bei größerer Zurückhaltung polnischer Offerten. — **Amtliche Notierungen:** Weizen märkischer 200 bis 204 (Oktober 219—220,50, Dezember 225—225,50, März 230 und Geld), schwächer; Roggen märkischer 145—149 (Oktober 158 bis 159—158,50, Dezember 167—168, März 175—175), schwächer; Sommergerste 206—230, feinste Sorten über Notiz, Wintergerste 169—174; stetig; Hafer märkischer 172—178 (Oktober 171, Dezember 182,50, März 188), still; Mais loko Berlin —; Weizenmehl 27—30,70, schwach; Roggenmehl 21,50—23,50, schwach; Weizenkleie 9,80—10, still; Roggenkleie 8,75—9, still; Raps —; Leinsaat —; Viktoriaerbsen 26—31; Futtererbsen 21—24; Wicken 23—26; Rapskuchen 15; Leinkuchen 21,50; Trockenschnitzel 11,20; Sojaschrot 20; Torfmelasse 8—8,20; Kartoffelflocken 15,00—16. (Die Preise verstehen sich in Reichsmark, und zwar für Getreide für 1000 Kilo, für die übrigen Artikel für 100 Kilo.)

Winter-Fahrplan 1925|26. Gültig vom 4. Oktober 1925 ab.

Dresden—Görlitz.

			W																	
	1.-3.	2.-4.	4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	1.-3.	2.-4.	2.-4.	1.-3.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	1.-3.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4
Dresden-H.	1,53	2,59		5,29	6,08	7,02	8,48	9,12	9,35	11,22	12,19	1,22	2,46	4,19	4,58	8,07	8,17	9,02	10,39	12,20
Wettinerstr.	|	3,05		5,36	6,09	7,06	|	9,18	9,41	|	12,26	1,28	2,52	4,25	5,05	|	8,23	9,06	10,45	12,26
Dresden-N.	2,07	3,15		5,44	6,16	7,18	9,03	9,25	9,48	11,32	12,34	1,35	2,59	4,32	5,12	8,21	8,30	9,15	10,52	12,34
Pesche						7,22									5,28					12,48
Langebrück						7,41									5,37					12,57
Radeberg		3,42				7,51								4,57	5,47		8,56	9,43		1,06
Großharthau		3,50		6,19	6,51	8,01		10,01	10,21		1,12	2,10	3,37	5,05	5,56		9,05	9,53	11,20	1,15
Arnsdorf				6,30		8,13		10,12			1,24		3,49	5,15	6,07		9,16	10,06		1,26
Weickersdorf				6,38		8,21		10,19			1,31		3,56	5,22	6,14		9,23	10,15		■
Bischofswerda		4,06		6,42	7,07	8,27		10,24	10,39		1,38	2,27	4,01	5,27	6,19		9,28	10,21	11,36	1,38
Ab		4,09	5,44	6,44	7,10	8,35		10,28	10,41		1,39	2,30	4,03	5,30	6,21		9,32	10,24	11,38	1,40
Demitz			5,52	6,51		8,42		10,33			1,46		4,10		6,28			10,31		1,47
Putschen			6,02	7,00		8,52		10,41			1,55		4,18		6,37			10,41		1,55
Bautzen	3,01	4,31	6,12	7,23		9,02		10,55		12,28	2,10		4,31		6,51	9,18		10,55		2,04
Kubschütz				7,34				11,05			2,20		4,41		7,01			11,07		
Demmitz				7,42				11,13			2,28		4,49		7,09			11,15		
Breitendorf				7,52				11,20			2,35		4,56		7,17			11,24		
Löbau	3,24	4,59		8,14				11,37			2,47		5,07		7,28	9,42		11,36		
Kubschütz				8,23				11,45			2,55		5,15					11,45		
Neukirch		5,13		8,30				11,52			3,02		5,22		7,41			11,53		
Reichenbach				8,38				12,00			3,10		5,30					12,01		
Gersdorf				8,46				12,07			3,18		5,38					12,10		
Schlauroth				8,52				12,13			3,24		5,44		7,57	10,05		12,16		
Görlitz	3,47	5,29								1,16										

Schlafwagen Leipzig—Berlin. Speisewagen. Nach Zittau (Ankunft 9.19) über Oberoderwitz. Von Arnsdorf bis Arnsdorf nur W. Nach Zittau (Ankunft 4,31) über Oberoderwitz. Nach Zittau (Ankunft 7,36) über Oberoderwitz. Nach Zittau (Ank. 11,40) über Oberoderwitz. Nach Zittau (Ank. 1,34) über Wernsdorf. Von Zittau (Abf. 8,50) über Oberoderwitz. Nur Sonnabends.

Görlitz—Dresden.

	1.-3.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-3.	2.-4.	1.-3.	2.-4.	1.-3.	3.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	1.-3.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
Görlitz Abf.	2,35		4,15					7,46	8,42	11,05	12,08			2,33		4,34	6,20		8,45	
Schlauroth			4,22					7,53		11,11				2,40		4,41			8,52	
Gersdorf			4,31					8,03		11,20				2,50		4,51			9,02	
Reichenbach			4,39					8,10		11,27				2,57		4,58			9,09	
Löbau			4,45					8,17		11,33				3,03		5,05			9,15	
Löbau	3,00		4,58				9,08	8,30	11,44	11,52	12,35			3,16		5,18	6,46		9,28	1,02
Breitendorf			5,08					8,40		11,59				3,26		5,39			9,39	
Demmitz			5,15					8,47		12,06				3,33		5,46			9,47	1,15
Kubschütz			5,23					8,55		12,14				3,41		5,54			9,55	
Bautzen	3,21		5,36				9,29	9,08	12,19	12,57	12,57	1,50		3,55		5,58	7,07	8,39	10,12	1,30
Seitschen			5,50					9,21	13,31			2,04		4,08		6,11		8,52	10,25	
Demitz			6,02					9,31	12,40			2,16		4,18		6,21		9,02	10,35	
Bischofswerda			6,11	8,05	7,05	8,54	9,33	9,40	12,48			2,25	3,35	4,27	6,11	6,30		9,10	10,43	11,20
Ab	Görlitz—Leipzig	5,18	6,15	6,21	7,09	8,56	9,34	9,57	12,56				3,39	4,28	6,13	6,32		9,12	10,45	11,24
Weickersdorf	Schlafwagen	5,24		6,26	7,14	9,01			12,55					4,34		6,38		9,17	10,51	11,29
Großharthau		5,33		6,35	7,22	9,09		10,07	1,03				3,50	4,42		6,46		9,25	10,59	11,38
Arnsdorf		5,45	6,33	6,45	7,33	9,20		10,19	1,14				4,02	4,53		6,56		9,36	11,10	11,50
Radeberg		5,54		6,53	7,43	9,28		10,27	1,22					5,01				9,44	11,18	11,59
Langebrück		6,02		7,00	7,51			10,35												12,07
Kleyische		6,10		7,07	7,59			10,43												12,15
Dresden-N.	4,14	6,21	6,58	7,21	8,13	9,49	10,12	10,55	10,23	1,43	1,53		4,31	5,23	6,57	7,20	8,01	10,03	11,39	12,28
Wettinerstr.	|	6,26	7,03	7,26	8,18	9,54		11,00		1,48			4,36	5,28	7,02	7,25		10,08	11,44	12,34
Dresden-H.	4,21	6,31	7,06	7,31	8,23	9,59	10,20	11,05	10,30	1,53	2,00		4,41	5,37	7,07	7,30	8,08	10,13	11,49	12 39

■ bedeutet: Zug hält in der Nacht nach Sonntags auch in Weickersdorf: 1,33 und in Gersdorf: 12,41.

Niederneukirch—Bad Schandau.

	2.-4.	2.-4.	3.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4
Niederneukirch Abf.	—	8,43			3,28			8,59	
Oberottendorf	—	8,54	S	W	3,38			9,10	
Neustadt i. Sa.	5,35	9,12	12,43	1,38	3,46	6,35		9,32	1,15
Krumhermsdorf	5,48	9,24	12,55	2,06	3,58	6,37		9,44	1,28
Sebnitz	6,06	9,36	1,08	2,22	4,27	6,57		9,56	1,37
Amtshainersdorf	6,13	9,42	1,15		4,34	7,04		10,03	
Ulbersdorf	6,17	9,47	1,21		4,39	7,08		10,08	
Mittelndorf	*6,23	*9,53	*1,27		*4,45	*7,14		*10,14	
Kohlmühle	6,29	9,59	1,33		4,53	7,20		10,20	
Porschdorf	6,34	10,04	1,38		4,57	7,25		10,25	
Wendischfähre	6,38	10,08	1,43		5,02	7,30		10,30	
Schandau	6,41	10,12	1,46		5,05	7,33		10,33	

Nur bis mit 1. Jan. im Mai. Nur nachts nach S u. Mittwochs.

* Zug hält nur bei Bedarf.

Bad Schandau—Niederneukirch.

	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
Schandau Abf.	5,24	7,34	12,48		6,07	9,05
Wendischfähre	5,28	7,39	12,53		6,11	9,10
Porschdorf	5,33	7,44	12,58		6,16	9,15
Kohlmühle	5,38	7,51	1,04		6,22	9,21
Mittelndorf						
Ulbersdorf	5,50	8,05	1,25			
Amtshainersdorf	5,56	8,13	1,27	W	6,40	
Sebnitz	6,10	8,39	1,47	4,30	7,08	
Krumhermsdorf	6,28	8,56	2,04	4,57	7,21	
Neustadt i. Sa.	6,54	9,05	2,16	5,11	7,38	
Oberottendorf	7,04		2,26		7,48	
Niederneukirch	7,14		2,36		7,57	

Wilthen — Bautzen.

	W						•
	3.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
Wilthen Abf.	5,57	8,29	11,43	3,22	6,13	8,47	11,32
Rodewitz	6,03	8,36	11,50	3,29	6,20	8,54	11,38
Großpostwitz	6,09	8,42	11,55	3,35	6,25	8,59	11,43
Singwitz	6,15	8,48	12,00	3,40	6,31	9,05	11,48
Bautzen	6,23	8,56	12,08	3,48	6,39	9,13	11,56

Bautzen — Wilthen.

	W						•
	3.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4
Bautzen Abf.	4,55	7,14	10,53	2,14	4,50	7,51	10,56
Singwitz	5,03	7,22	11,01	2,23	4,58	7,59	11,04
Großpostwitz	5,09	7,29	11,06	2,29	5,06	8,06	11,11
Rodewitz	5,14	7,34	11,11	2,35	5,11	8,11	11,16
Wilthen	5,21	7,42	11,18	2,43	5,18	8,19	11,24

• Nur Sonnabends und an S.

Arnsdorf—Pirna.

	W	S					
	3.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	
Arnsdorf Abf.	4,32	6,52	10,23	1,35	4,16	8,23	Nur an W vorh. Um Mitt. endgl.
Dittersbach	4,43	7,02	10,33	1,45	4,25	8,33	
Dürrröhrsdorf	4,56	7,08	10,39	1,52	4,32	8,45	
Lohmen	5,07	7,17	10,48	2,01	4,43	8,54	
Copitz	5,19	|	10,57	2,10	4,52	9,03	
Pirna	5,28	7,27	11,01	2,14	4,56	9,07	

Pirna—Arnsdorf.

	W	S					
	3.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	
Pirna Abf.	5,00	8,53	12,11	2,44	7,18	10,53	Nur an W vorh. Um Mitt. endgl.
Copitz	5,04	8,58	12,16	2,48	7,22	10,57	
Lohmen	5,21	9,15	12,34	3,05	7,40	11,14	
Dürrröhrsdorf	5,45	9,27	12,47	3,15	7,52	11,25	
Dittersbach	5,51	9,33	12,53	3,21	7,58	11,32	
Arnsdorf Ank.	6,02	9,44	1,04	3,32	8,09	11,43	

Arnsdorf—Kamenz.

	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
Arnsdorf Abf.	6,55	10,25	1,33	4,18	8,32	12,05
Kleinröhrsdorf	7,06	10,36	1,44	4,28	8,43	—
Großröhrsdorf	7,14	10,45	1,53	4,35	8,52	12,19
Pulsnitz	7,24	10,54	2,03	4,44	9,03	12,29
Bischheim	7,34	11,03	2,12	4,52	9,11	12,37
Kamenz	7,46	11,13	2,22	5,01	9,21	12,48

Kamenz—Arnsdorf.

	†						
	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4
Kamenz Abf.	5,16	8,03	12,19	2 48	3,47	7,19	10,11
Bischheim	5,29	8,16	12,32	3,01	4,01	7,33	10,24
Pulsnitz	5,40	8,27	12,42	3,11	4,11	7,45	10,37
Großröhrsdorf	5,50	8,35	12,51	3,19	4,19	7,56	10,49
Kleinröhrsdorf	5,57	8,41	12,55	3,23	4,24	8,01	—
Arnsdorf Ank.	6,07	8,49	1,03	3,31	4,32	8,09	11,02

† bedeutet: Zug verkehrt nur am letzten Werktag jeder Woche.

Dürrröhrsdorf—Stolpen—Neustadt.

	W			W		
	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
Dürrröhrsdorf	5,53	9,44	12,51	4,51	8,44	12,28
Oberhelmsdorf	5,40	9,56	12,58	4,59	8,51	12,30
Stolpen	5,50	10,20	1,07	5,10	9,01	12,40
Langenwolmsdorf-Mitte	5,59	10,29	1,17	5,20	9,11	12,50
Langenwolmsdorf	6,06	10,39	1,24	5,28	9,18	12,57
Neustadt	6,16	10,51	1,34	5,38	9,28	1,07

Nur an W vorh. Nur an W vorh.

Neustadt—Stolpen—Dürrröhrsdorf.

	W				
	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
Neustadt	6,42	11,57	2,18	6,16	10,11
Langenwolmsdorf	6,53	12,09	2,33	6,27	10,22
Langenwolmsdorf-Mitte	6,59	12,15	2,40	6,34	10,29
Stolpen	7,06	12,24	2,52	6,41	10,38
Oberhelmsdorf	7,12	12,31	3,02	6,48	10,48
Dürrröhrsdor	7,19	12,38	3,11	6,55	10,50

Nur an W vorh. Nur an W vorh.

Bischofswerda—Zittau.

	W	S					S				
	4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	3.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	
Bischofswerda	4,20	7,10	10,41	2,30	5,30	7,30	Von Bad Schandau ab 4,07		9,32	11,38	
Schmölln	|	7,16	10,48	2,36	5,36	7,37			9,39	|	
Putzkau	4,53	7,20	10,53	2,40	5,41	7,42			9,44		
Niederneukirch	5,11	7,29	11,02	2,49	5,50	7,50	7,59		9,53		
Obereukirch	5,27	7,36	11,09	2,56	5,57		8,06		10,00	11,55	
Wilthen	5,56	7,48	11,21	3,07	6,10		8,13	2,00	10,11	12,03	
Schirgiswalde	6,12	7,55	11,27	3,13	6,16			9,06	10,17	12,08	
Sohland	6,31	8,08	11,33	3,19	6,22			9,12	10,24	12,14	
Taubenheim	6,50	8,10	11,40	3,26	6,30			9,19	10,31	|	
Neusalza-Sprbg.	7,10	8,17	11,47	3,33	6,37			9,26	10,38	12,25	
Ebersbach	7,29	8,29	11,59	3,44	6,49			9,47	10,50	12,35	
Neugersdorf		8,33	12,07	3,51	6,57			9,56	10,59	12,43	
Eibau		8,46	12,14	3,59	7,04			10,0	11,08	12,49	
Oberoderwitz									11,15		Warnsdorf Ueber
Oberdorf		8,53	12,21	4,06	7,11						
Obereoderwitz		8,59	12,27	4,11	7,17				11,21		
Niederoderwitz		9,04	—	4,16	7,21				11,25		
Scheibe		9,11	—	4,23	7,28				11,32		
Zittau		9,19	12,41	4,31	7,39				11,40	1,34	

Zittau—Bischofswerda.

	W											
	2.-4.	2.-4.	2.-3.	4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	3.-4.	2.-4.	
Zittau Abf.	3,31	6,40	8,09		1,20		4,00	5,50			8,50	
Scheibe	3,40	6,50			1,30		4,10	6,00			9,00	
Niederoderwitz		6,59			1,38		4,19				9,08	
Oberoderwitz		7,05	8,24		1,45		4,24				9,16	
Oberdorf		7,13			1,53		4,32				9,25	
Eibau	4,35	7,25			2,05		4,44	6,57			9,41	
Neugersdorf	4,43	7,33	8,41		2,13		4,53	7,06			9,51	
Ebersbach	4,50	7,40	8,47		2,21		5,03	7,18			10,01	
Neusalza-Sprbg.	4,59	7,49			2,29		5,11	7,28			10,10	
Taubenheim	5,05	7,55			2,35		5,17	7,34			10,17	
Sohland	5,12	8,04			2,42		5,24	7,41			10,25	
Schirgiswalde	5,18	8,09	9,04		2,48		5,30	7,47			10,32	
Wilthen	5,28	8,18	|	11,45	2,58	5,20	5,38	7,53	8,30		10,42	
Obereukirch	5,40	8,30	9,18	12,05	3,10	5,31	5,48		8,42	S	10,55	
Niederneukirch	5,48	8,39	|	12,18	3,19		5,56		8,49	8,53	11,04	
Putzkau	5,54	8,45			3,25		6,02	nach Bad Schandau an 10,33		8,59	11,10	
Schmölln	5,59	8,49			3,30		6,06			9,03	11,15	
Bischofswerda	6,05	8,54	9,33		3,35		6,11			9,08	11,20	

Von Bischofswerda bis Putzkau 4,15. Von Putzkau bis Bischofswerda 6,11.

Bischofswerda—Kamenz.

	3.-4.	3.-4.	3.-4.	3.-4.
Bischofswerda	6,50	1,40	6,40	9,55
Schönbrunn	7,00	1,50	6,55	9,45
Burkau	7,11	2,01	7,22	9,56
Rauschwitz	7,21	2,12	7,32	10,06
Elstra	7,30	2,21	7,41	10,15
Prietitz-Thonberg	7,37	2,27	8,01	10,22
Wiesa	7,46	2,34	8,11	10,28
Kamenz	7,56	2,44	8,23	10,38

Kamenz—Bischofswerda.

	3.-4.	3.-4.	3.-4.	3.-4.
Kamenz	4,48	11,30	1,26	5,08
Wiesa	5,01	11,33	1,43	5,16
Prietitz-Thonberg	5,11	11,40	1,55	5,23
Elstra	5,21	11,50	2,23	5,31
Rauschwitz	5,32	12,01	2,33	5,41
Burkau	5,42	12,15	3,04	5,52
Schönbrunn	6,01	12,32	3,18	6,08
Bischofswerda	6,12	12,44	3,30	6,20

S bedeutet: Zug verkehrt nur Sonntags, sowie an den gesetzlichen Feiertagen. — W bedeutet: Zug verkehrt nur an Werktagen.